

Jesus Christus - Licht der Welt

SELK
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

Gemeindebrief

Nr. 2/2020 (Juni / Juli / August)
Evangelisch-Lutherische Gemeinde Magdeburg



**Wandelt als
Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts
ist lauter Güte und Gerechtigkeit
und Wahrheit.**

Epheser 5,8b-9

Inhalt

Kinder des Lichts.....	3
Gemeindeversammlung.....	4
Termine im Juni 2020.....	5
Termine im Juli 2020.....	6
Termine im August 2020.....	7
Termine im September 2020.....	8
Vorschau auf Oktober 2020.....	8
Ausnahmezeit in der Virus-Krise.....	10
Von Kirchen und Gemeinderäumen.....	11

© Bibeltext(e): Lutherbibel, revidiert 2017 | © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Die **Evangelisch-Lutherische Gemeinde Magdeburg**

ist Teil der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (www.selk.de).

Pfarramt: Pfr. Rudolf Pfitzinger, Schönebecker Str. 110b, 39104 Magdeburg

Tel: 0391 40 14 960 Email: magdeburg@selk.de

Internetseite: www.selk-md.de

Der Gemeindebrief erscheint in der Regel alle drei Monate im März, Juni, September und Dezember. Er wird kostenlos verteilt und kann im Pfarramt bezogen werden.

Vorstand: Bernhard Thieme (039298 27051); Matthias Wieneke (0391 584 4453)

Gemeindekasse: Dr. Bernhard Fritsch (0176 56 211 706)

Gemeindekonto für Spenden und Gemeindebeiträge:

KD-Bank IBAN: DE56 3506 0190 1570 0050 10 BIC: GENODED1DKD

Kinder des Lichts

Liebe Leserinnen und Leser!

„Kinder des Lichts“ sind die vielen farbenfrohen Blüten. Sie kommen mit dem Sonnenlicht der hellen Jahreszeit. Sie öffnen sich, wenn das Tageslicht die Nacht vertreibt, und viele Blüten wenden sich zur Sonne und folgen während des Tages ihrem Lauf. Gerhard Terstegen hat in einer Liedstrophe wunderbar ausgedrückt, wie wir als Kinder des Lichts von den Blumen lernen können:

*Du durchdringest alles;
lass dein schönstes Lichte, / Herr, berühren mein Gesichte.
Wie die zarten Blumen
willig sich entfalten / und der Sonne stille halten,
lass mich so / still und froh
deine Strahlen fassen / und dich wirken lassen. (ELKG 128,6)*



Kinder des Lichts leuchten in schönen Farben. Aber sie haben kein eigenes Licht. Das ist so bei den Blumen und bei den Menschen. Kinder des Lichts können nur in dem Licht leuchten, das auf sie fällt. Sie reflektieren nur. Aber was heißt hier „nur“. Das schönste Licht strahlt aus von Jesus Christus. Es kann kein besseres Leuchten geben als eines, das dieses Licht unseres Herrn reflektiert. Denn dieses Licht schenkt Leben. Es umgibt und durchdringt mein Leben mit Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit. Die klare Wahrheit enttarnt meine Ungerechtigkeit. Aber dieses Licht nimmt mir meine Ungerechtigkeit ab, und schenkt mir Gottes Gerechtigkeit. Ein gütiges Licht ist es. Solche Kraft hat nur Jesus Christus, das Licht der Welt.

Wandelt als Kinder des Lichts – das heißt auch immer, dem Licht still halten, auch wenn unsere schlechten Seiten im hellen Licht sichtbar werden, und uns das weh tut. Der Lebenswandel als Kind des Lichts ist geprägt davon, dem nicht auszuweichen, sondern willig sich selbst in Frage stellen zu lassen und sich etwas sagen zu lassen. Obwohl das nicht leicht ist, ist trotzdem das Leben im Licht davon geprägt, still und froh das Licht wirken zu lassen. Jesus legt ja seine Gerechtigkeit in mich hinein, und ich darf in seiner Güte leben.

Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit sind Frucht des Lichts. Sie wachsen durch dieses Licht. Auch wenn es viele kluge Vorstellungen davon gibt, wie ein Lebenswandel in Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit sein sollte, können wir nicht als Kinder des Lichts leben, ohne an der Lichtquelle Jesus Christus zu bleiben. Erst seine Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit macht still und froh, schenkt uns Leben, und lässt seine Frucht durch uns gedeihen. Lasst uns immer mehr und immer auf's Neue lernen, gemeinsam mit ihm zu leben!

Ihr/euer Pastor Rudolf Pfitzinger

Gemeindeversammlung

Die erste Gemeindeversammlung für dieses Jahr wird für den 05.07.2020 einberufen. Sie wird in der St. Johann Baptist Kirche stattfinden und nach dem Gottesdienst beginnen. Die folgende Tagesordnung wurde für die Gemeindeversammlung beschlossen:

1. Eröffnung
2. Protokoll: Verlesung und Annahme
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gemeinderendanten
5. Wahl der Kassenprüfer für das laufende Haushaltsjahr
6. Haushaltsplan für das neue Jahr
7. Wechsel in die St. Johann Baptist Kirche
8. Vorbereitung von Vorstandswahlen
9. Verschiedenes
10. Schlussgebet

Die Maßnahmen, die die Coronavirus-Pandemie in den Gottesdiensten nötig macht, werden wir auch in der Gemeindeversammlung beachten müssen. Auf ein gemeinsames Mittagessen werden wir verzichten müssen. Dazu kommt, dass sich die Versammlung nicht zu sehr in die Länge ziehen darf. Wir wollen versuchen, Unterlagen für die Versammlung schon eine Woche vorher verfügbar zu machen.

Angaben zum Gemeindekalender auf den nächsten Seiten:

- Pläne müssen manchmal geändert werden. Wenn das nach Herausgabe des Gemeindebriefes nötig ist, geben wir das in den Abkündigungen der Gottesdienste bekannt und aktualisieren die Informationen auf unseren Internetseiten (www.selk-md.de). Fragen Sie auch gern im Pfarramt unter der Nummer 0391 4014960 nach!
- Wenn kein Ort angegeben ist, ist Magdeburg gemeint. Wir treffen uns in der St. Johann Baptist Kirche, Repkowstraße 3, im Stadtteil Salbke.
- Die Gottesdienste in Stendal finden in der St. Petri Kirche (Petrikirchhof 4, 39576 Stendal) statt. Dort treffen sich unsere Gemeindeglieder aus Stendal, Bismark, Schönhausen und Vahrholz.
- „Gottesdienst“ meint einen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl.
- „Predigtgottesdienst“ meint einen Wortgottesdienst ohne Sakramentsfeier.
- Die Kollekten in den Gottesdiensten dienen der Arbeit unserer Gemeinde, wenn kein anderer Zweck angegeben ist.

Termine im Juni 2020

01	Mo	10:00 St. Petri Kirche, Stendal, Gottesdienst	Pfingstmontag
02	Di		
03	Mi	15:00 Frauenkreis	
04	Do		
05	Fr		
06	Sa		
07	So	10:00 Gottesdienst Kollekte: Diasporawerk	Trinitatis
08	Mo		
09	Di		
10	Mi		
11	Do		
12	Fr		
13	Sa		
14	So	10:00 Predigtgottesdienst	1. So. n. Trinitatis
15	Mo		
16	Di	19:30 Gesprächskreis	
17	Mi		
18	Do		
19	Fr		
20	Sa	14:00 St. Petri Kirche, Stendal, Gottesdienst Kollekte: Diasporawerk	
21	So	10:00 Gottesdienst	2. So. n. Trinitatis
22	Mo		
23	Di		
24	Mi		
25	Do		
26	Fr		
27	Sa		
28	So	10:00 Predigtgottesdienst	3. So. n. Trinitatis
29	Mo		
30	Di		

*Christus spricht: Kommt her zu mir,
alle, die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken.*

Matthäus 11,28 – Wochenspruch ab 21. Juni

Termine im Juli 2020

01	Mi	15:00 Frauenkreis	
02	Do		
03	Fr		
04	Sa		
05	So	10:00 Predigtgottesdienst 11:00 Gemeindeversammlung	4. So. n. Trinitatis
06	Mo		
07	Di	19:30 Gesprächskreis	
08	Mi		
09	Do		
10	Fr		
11	Sa	14:00 St. Petri Kirche, Stendal, Gottesdienst	
12	So	10:00 Gottesdienst	5. So. n. Trinitatis
13	Mo		
14	Di		
15	Mi		
16	Do		
17	Fr		
18	Sa		
19	So	10:00 Gottesdienst	6. So. n. Trinitatis
20	Mo		
21	Di		
22	Mi		
23	Do		
24	Fr		
25	Sa	14:00 St. Petri Kirche, Stendal, Gottesdienst	
26	So	10:00 Predigtgottesdienst	7. So. n. Trinitatis
27	Mo		
28	Di		
29	Mi		
30	Do		
31	Fr		

*Einer trage des andern Last,
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.*

Galater 6,2 – Wochenspruch ab 5. Juli

Termine im August 2020

01	Sa		
02	So	10:00 Gottesdienst	8. So. n. Trinitatis
03	Mo		
04	Di		
05	Mi	15:00 Frauenkreis	
06	Do		
07	Fr		
08	Sa		
09	So	10:00 Predigtgottesdienst	9. So. n. Trinitatis
10	Mo		
11	Di	19:30 Gesprächskreis	
12	Mi		
13	Do		
14	Fr		
15	Sa	14:00 St. Petri Kirche, Stendal, Gottesdienst	
16	So	10:00 Gottesdienst	10. So. n. Trinitatis
17	Mo		
18	Di		
19	Mi		
20	Do		
21	Fr		
22	Sa		
23	So	10:00 Predigtgottesdienst	11. So. n. Trinitatis
24	Mo		
25	Di		
26	Mi		
27	Do		
28	Fr		
29	Sa		
30	So	10:00 Predigtgottesdienst	12. So. n. Trinitatis
31	Mo		

*Ich danke dir dafür,
dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.*

Psalm 139,14

Termine im September 2020

01	Di	
02	Mi	15:00 Frauenkreis
03	Do	
04	Fr	
05	Sa	
06	So	10:00 Predigtgottesdienst Kollekte: Diakonisches Werk der SELK
		13. So. n. Trinitatis
07	Mo	
08	Di	
09	Mi	
10	Do	
11	Fr	
12	Sa	14:00 St. Petri Kirche, Stendal, Gottesdienst Kollekte: Diakonisches Werk der SELK
13	So	10:00 Gottesdienst
		14. So. n. Trinitatis
14	Mo	
15	Di	19:30 Gesprächskreis
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	
19	Sa	
20	So	10:00 Predigtgottesdienst
		15. So. n. Trinitatis
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	
24	Do	
25	Fr	
26	Sa	
27	So	10:00 Gottesdienst
		16. So. n. Trinitatis
28	Mo	
29	Di	Michaelis
30	Mi	

Vorschau auf Oktober 2020

03	Sa	14:00 St. Petri Kirche, Stendal, Gottesdienst
04	So	10:00 Predigtgottesdienst Erntedank-Sonntag / 17. So. n. Trinitatis

*Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.* Psalm 103,2

Ausnahmezeit in der Virus-Krise

Der vorige Gemeindebrief war gerade erschienen, als sich alles änderte und fast alle Ankündigungen und Termine darin hinfällig waren. Wir alle haben die vielfältigen Auswirkungen der Krise, die das Corona-Virus brachte, zu spüren bekommen.

Jetzt, 3 Monate später, dürfen wir dankbar feststellen, dass bei uns die schlimmen Befürchtungen nicht eingetreten sind, und unsere Krankenhäuser nicht durch zu viele Kranke überlastet wurden. Die Maßnahmen der Kontaktbeschränkungen haben etwas bewirkt. Diese Maßnahmen haben aber auch einiges gekostet, und tun das weiterhin. Die Folgen der Krise sind noch nicht überstanden und es ist nicht absehbar, wer auf welche Weise wie schlimm davon betroffen sein wird. Auch kann die Verbreitung des Virus sehr schnell wieder bedrohliche Ausmaße annehmen, was die Schulschließungen der letzten Tage zeigen.

Wir dürfen Gott dafür danken, dass er uns bewahrt hat. Auch alles, was in der Krise durch Menschen geschafft wurde im Großen und im Kleinen sind Geschenke seines Segens. Und doch wissen wir, dass es auch noch anders werden kann. Aber auch wenn es Einzelne oder viele von uns noch viel härter treffen sollte, wird Gott dann nicht ein Anderer geworden sein. Er hat uns ja nicht ein unbeschwertes Leben versprochen. Er lässt Krankheiten und Leid geschehen, weil er diese Welt erträgt, die voll ist von Dingen, die Gott zutiefst widerstreben. Gott hat Geduld mit Dingen, die er eigentlich nicht will. Aber er wird einmal alles neu machen, auch uns. Das hat er in Jesus versprochen und durch Jesus festgemacht.

Deshalb glauben wir, dass uns die Krise nichts anhaben kann, obwohl wir zugleich wissen, dass es noch ganz dicke kommen kann. Meine Gesundheit kann bleibend beschädigt werden, mein Leben kann auf den Kopf gestellt werden, ich kann es auch verlieren. Aber am Ziel meines Lebens wird das bedeutungslos sein. Das Ziel ist das Leben, das Gott jetzt schon seinen Getauften versprochen hat. In aller Unsicherheit ist das unsere Sicherheit, dass Gottes Ziel mit uns fest steht.

Die sonntäglichen Gottesdienste sind nötig, damit uns das Vertrauen auf Jesus Christus und der Blick auf Gottes Ziel mit uns nicht abhanden kommen. Deshalb war die Suche nach Alternativen ganz wichtig, als die Gottesdienste ausgesetzt werden mussten. Da waren die Hausgottesdienste, Hilfen für den Gottesdienst zu Hause. Es gab viele Angebote, Gottesdienste etwa per Internet zu verfolgen. Vieles davon ist weiterhin verfügbar. Das alles braucht natürlich den persönlichen Schritt von jedem von uns, zu kommen und Gottesdienst zu feiern, wie das auch bei den Gottesdiensten in gewohnter Form in der Kirche ist. Lasst uns einander helfen, diesen Schritt immer wieder zu gehen und da dran zu bleiben!

Jetzt sind wieder „Präsenzgottesdienste“ erlaubt. Das ist sehr schön! Unverzichtbar sind dabei diese Maßnahmen, um Ansteckungswege zu unterbinden:

- Abstand halten: 1½ bis 2 Meter. Deshalb dürfen nur ein Teil der Sitzplätze in der Kirche verwendet werden. Bis zu 30 Personen können teilnehmen.
- Mundschutz tragen. Auf jeden Fall während man sich in der Kirche bewegt. Während man auf dem Platz sitzt, kann er abgenommen werden. Wir empfehlen, ihn trotzdem zu tragen.
- Das gemeinsame Singen und Sprechen im geschlossenen Raum wird auf ein Minimum reduziert.
- Eine Teilnehmerliste mit Kontaktdaten muss geführt werden. Sie wird wichtig sein, wenn nach einer Infektion schnell mögliche weitere Infizierte benachrichtigt werden müssen.
- Man darf nicht am Gottesdienst teilnehmen,
 - ... wenn man bei sich Symptome einer COVID-19 Erkrankung oder einer Erkältung bemerkt,
 - ... wenn man in den letzten 14 Tagen aus dem Ausland zurück gekehrt ist oder Kontakt mit Rückkehrern hatte,
 - ... wenn man Kontakt mit infizierten Personen hatte.
- Bei der Feier des Heiligen Abendmahls können die Hostien und der Kelch den Teilnehmern nicht gereicht werden. Die Teilnehmer kommen nacheinander nach vorn an einen Tisch, auf dem die Hostien einzeln ausgelegt wurden, nehmen sich eine, tauchen sie selbst in den Kelch und essen sie.

Vielleicht gewöhnen wir uns an diese Dinge. Vieles davon wird uns aber fremd und ungewohnt bleiben, so dass wir es nur einhalten können, wenn wir uns bewusst anders verhalten, als es uns eigentlich liegt. Das ist natürlich nicht so schön. Wir müssen leider auch damit rechnen, dass immer wieder Neues kommen wird und wir uns umgewöhnen müssen. Neue Erkenntnisse über das Virus können uns wieder neue Maßnahmen und erneutes Umlernen bescheren. Und wenn das Virus unsere Stadt wieder unsicher macht, können auch aus dem Grund neue Auflagen gemacht werden.

Die letzten Wochen zeigen, dass es viel hilft, wenn Informationen in unserer Gemeinde leicht weiter gegeben werden können. Dafür bieten sich Internet oder Email besonders an, natürlich auch Telefon und Post. Bitte helfen Sie mit, indem Sie dafür sorgen, dass Informationen Sie gut erreichen können.

Von Kirchen und Gemeinderäumen

Durch den Verkauf unseres Gemeindehauses und das Bemühen um einen neuen Standort für unsere Gemeinde haben wir ohnehin eine spannende Zeit des Umbruchs und der wichtigen Weichenstellungen. Das wurde nun überlagert durch die Coronavirus Pandemie und ihre Veränderungen.

Unser ehemaliges **Gemeindehaus** in Buckau haben wir bei einer Aktion am 15. Mai so gut wie geräumt. Mit vereinten Kräften wurden einige Kisten und Gegenstände im Gemeindesaal bei der St. Johann Baptist Kirche untergestellt und anderes bei Christa Neumann. Die Pfarramtsadresse bleibt unverändert. Die Gemeinde mietet nun die Pfarrwohnung, in der das Pfarrbüro ist.

Unseren Gottesdienstraum bei **St. Gertrauden** nutzen wir nicht mehr. Von unserem Inventar dort muss nur noch die Orgel ausgeräumt werden, was eine größere Aktion sein wird. Leider wurde in der Nacht zum 12.6. dort eingebrochen. Viel Schaden wurde angerichtet und einiges wurde entwendet. Wir sind sehr dankbar, dass nichts fehlte von den Dingen, die wir zu dem Zeitpunkt noch dort hatten!

Unser Nutzungsvertrag für die **St. Johann Baptist Kirche** war ursprünglich befristet zum 30. Juni. Er wurde bis zum 31. Oktober verlängert. Ab Juli müssen wir ein Nutzungsentgelt von monatlich 350 Euro zahlen. Die Entscheidung über den Erwerb der Kirche beschäftigt uns intensiv im Vorstand und in der nächsten Gemeindeversammlung. (Siehe S.4) Bitte beten Sie mit darum dass Gott uns zu einer guten Entscheidung führt und uns hilft, einmütig ihm zu vertrauen!

Auch in **Stendal** zeichnete sich ein Wechsel ab. Wir hätten in den bisherigen Räumen in der Weberstraße 30 in einigen Wochen oder Monaten nicht mehr Gottesdienste feiern können, weil die Landeskirchliche Gemeinschaft ihr Haus verkauft hat. Nun sind diese Räume aber auch zu eng, um den nötigen Abstand zu halten, den die Maßnahmen der Coronavirus-Pandemie vorschreiben. Deshalb sind wir sehr dankbar, dass wir die **St. Petri Kirche** in Stendal nutzen können!



Damit haben wir schnell und unkompliziert eine neue Lösung gefunden. Am Pfingstmontag haben wir den ersten Gottesdienst in der St. Petri Kirche gefeiert.